

## Wichtige Daten

### Termine „OP & Trinkwasser“

- 20. & 21. Februar 2019
- 11. & 12. September 2019

### Veranstaltungsort

THM Gießen  
Wiesenstraße 14  
35390 Gießen

### Teilnahmekosten

Inkl. Unterlagen, Speisen & Getränke:

Zwei Fortbildungstage	860,-€
Ein Fortbildungstag	460,-€
Frühbucherrabatt (bis 4 Wochen)	10 %
Rabatte: Behörden, Pflegekräfte, Studenten	20 %
Abendveranstaltung*	30,-€

### Teilnehmerzahl/Registrierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Registrierungsbestätigung.

### Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % des Teilnahmebeitrags berechnet; danach ist der volle Beitrag zu entrichten. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und -behandlung, Gießen  
in fachlicher Kooperation mit  
HMT Hygiene Medizin- & Krankenhaus-Technik GmbH, Gießen

\* Preis pro Person, gesonderte Anmeldung erforderlich

## Zielgruppe & Anmeldung

### Zielgruppe

- Hygieneingenieure und -fachkräfte
- Hygienebeauftragte Ärzte
- Technische Leitungen von Krankenhäusern & ambulanten OP-Einrichtungen
- Ingenieur-Fachplaner und Architekten, spezialisiert auf Krankenhausbau
- Aufsichts- und Überwachungsbehörden

### Anmeldung

Online auf  
[http://www.dgfw-akademie.de/index\\_97\\_anmelden.html](http://www.dgfw-akademie.de/index_97_anmelden.html)

### Referenten

Hans-Martin **Seipp**, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.  
THM, Campus Gießen

Karin **Büttner-Janz**, Prof. Dr. med.  
MBA, IWE Ärzte Management AG, Berlin  
APL-Professorin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Steffen **Beppler**, Dipl.-Ing. (FH), MSc.  
Lehrkraft an der THM Campus Gießen, Geschäftsführer HMT, Gießen

Katja **Birnstein**,  
Hygienefachkraft, Gießen

Martin **Hirschke**, Dipl.-Ing. (FH)  
Bereichsleiter Planungsgruppe M+M AG, Böblingen

Juri Leo **Jarczyk**, MSc.  
Hygieneingenieur Agaplesion Hygiene-Institut, Frankfurt

Rupert **Mack**, Dipl.-Ing.  
Bereichsleiter, Weiss Klimatechnik GmbH, Reiskirchen

Markus **Meurer**, Dr.-Ing.  
Geschäftsführer F.&M. Lautenschläger GmbH & Co. KG, Köln

Harald **Venus**, Dipl.-Ing.  
Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur, Klinikum Ludwigshafen

Alexander **Will**, Dipl.-Ing. (FH)  
Technischer Leiter Lahn-Dill-Klinikum, Wetzlar

## Hygienetechnische Risiken im Krankenhaus Erkennung & Prävention



Fortbildungsangebot 2019

20. & 21. Februar 2019  
11. & 12. September 2019

## Fortbildung

### „Hygienetechnische Risiken im Krankenhaus – Erkennung und Prävention“

Neben ihrem erheblichen Nutzen können technische Systeme und Medizinprodukte in Krankenhäusern erhebliche Risiken für die Patienten, Mitarbeiter und Dritte beinhalten. Um Gefahren zu erkennen/minimieren sind auf der Grundlage des Infektionsschutzes (RKI) „Risikoanalysen“ bzw. der Arbeitssicherheit „Gefährdungsbeurteilungen“ zu erstellen.

Hierzu bietet unser Fortbildungsangebot die Möglichkeit, spezifische Gefahrenpotentiale im OP-Bereich, durch Trink- und Kühlwasser (-Rückkühlsysteme) sowie in der Medizinprodukteaufbereitung, auf der Grundlage aktueller Vorgaben (RKI-OP-Richtlinie, DIN-1946-4, ASR-A3-7, TRGS-525, EnEV/Ökodesign-RL) differenziert und interdisziplinär zu diskutieren.

Die Fachveranstaltung wird getragen durch ein interdisziplinäres Team von Kollegen mit jeweils langjähriger Verantwortung in Krankenhausbau und -betrieb sowie hygienetechnischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Aus dem Fundus betriebsrelevanter technischer Vorkommnisse der letzten Jahre sowie aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnissen werden sowohl Systeme mit relevanten Risikopotentialen als auch Positivbeispiele hygienekonformer Lösungen vorgestellt.



Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.  
Hans-Martin Seipp

## Tag 1: Operationsbereiche & (Rück-) Kühlsysteme

(Änderungen vorbehalten)

### ab 08:00 Uhr

Einlass – Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

### 08:45 – 09:15 Uhr

Begrüßung, Einführung in das Thema

### 09:15 – 10:15 Uhr

Erstellung von RISIKOANALYSEN für den OP – hygiene-relevante und medizintechnische Parameter unter besonderer Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlung „Prävention postoperativer Wundinfektionen“

### 10:15 – 10:45 Uhr

Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

### 10:45 – 11:30 Uhr

Chirurgische Rauchgase, Schallpegel, Behaglichkeit, Narkosegase: aktuelle Anforderungen des Arbeitsschutzes im OP/Stand des Wissens

### 11:30 – 12:15 Uhr

Lüftungstechnische Komponenten und Geräte: Hygienerelevanz und Energieeffizienz normativer Neufassungen der DIN 1946-4 und EN 16798-3

### 12:15 – 13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

### 13:15 – 14:15 Uhr

I) Schutzfunktion durch OP-Zuluftsysteme, II) Minderung/Ausschaltung des Zuluftstromes außerhalb der Betriebszeit, III) Behaglichkeitsanforderungen

### 14:15 – 14:30 Uhr

Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke

### 14:30 – 15:15 Uhr

Luftkühlung für Stations- und Funktionsbereiche im Bestand: Normative Anforderungen an Sekundärkühlgeräte

### 15:15 – 16:30 Uhr

Kühltürme/feuchte Rückkühlung: hygienekonforme Planung, Prozessmanagement zum Legionellen-freien Anlagenbetrieb/-stillstand, maximale Energiekosteneinsparpotentiale

### 16:30 – 17:00 Uhr

Diskussion im Forum, Evaluierung

### 19:00 Uhr

Abendveranstaltungen zum fachlichen Austausch von Referenten und Teilnehmern, Netzwerkaufbau\*

## Tag 2: Trinkwasser & Medizinprodukteaufbereitung

(Änderungen vorbehalten)

### ab 08:00 Uhr

Einlass – Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

### 08:45 – 10:15 Uhr

I) Planungs- und Installations-Fehler als relevante Ursachen mikrobieller Belastungen von Warm- und Kaltwassersystemen  
II) „Kaltwasser-Kühlung“ durch automatische Leitungsentleerung: Normwidrige Wasserverschwendung mit zusätzlichen Betriebsrisiken?

### 10:15 – 10:45 Uhr

Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Brötchen

### 10:45 – 11:30 Uhr

I) Strukturierte Gefährdungsanalyse von Trinkwassersystemen  
II) Prüfung auf Leitungskurzschlüsse  
III) Temperatur-, Druck- und Volumenstrom-Wochenkinetiken

### 11:30 – 12:15 Uhr

Kaltwasser-Risikominderung für Neu- und Bestandsbauten: Zirkulation und Kühlung, getrennte Schachtführung kalt- und warmgehender Leitungen

### 12:15 – 13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

### 13:15 – 14:15 Uhr

ZSVA-I): bauliche & technische Maßnahmen zur Minimierung der Betriebskosten  
ZSVA-II): Monitoring von RDG-Prozessen mittels mobiler Leitfähigkeits- und pH-Logger

### 14:15 – 14:30 Uhr

Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke

### 14:30 – 15:15 Uhr

Steckbeckendesinfektionsgeräte: Standortauswahl, Geräteanzahl, Programmauswahl, Fehlervermeidung bei der A0-Wert-Prüfung, Möglichkeiten und Grenzen der Energieeinsparung

### 15:15 – 16:00 Uhr

Diskussion im Forum, Evaluierung, Verabschiedung der Teilnehmer

### 19:00 Uhr

ALUMNI-Veranstaltung\*

\*gesonderte Anmeldung erforderlich